

Schule öffnet sich und strahlt in alle Richtungen

Utl.: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit vielen Partnern =

Bregenz (VLK) - "Es gibt nur eine gemeinsame Welt, für die wir gemeinsam verantwortlich sind", betont Schullandesrat Siegi Stemer die Notwendigkeit der Schule, über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen und sich zu öffnen. Er verweist auf die unzähligen Kooperationen von Vorarlbergs Schulen mit unterschiedlichsten Partnern: "Nur in der Zusammenarbeit können wir praxisnahen, modernen und zukunftsorientierten Unterricht bieten, der den jungen Leuten zeigt, wie es im wirklichen Leben zugeht." ****

Ausgezeichnet entwickelt hat sich die Kooperation zwischen Schule, Wirtschaft, Sozialpartnerschaft und allen Bereichen der Schulpartnerschaft. Sichtbarste Zeichen sind:

- Die Initiativen für die Hauptschulen und Polytechnischen Schulen werden von Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer und Industriellenvereinigung sowie vom Land Vorarlberg getragen und von allen Bereichen der Schulpartnerschaft unterstützt.
- Die für beide Seiten fruchtbringende Zusammenarbeit in den Kuratorien der BMHS wurde ausgebaut.
- Das "Regionale Bildungsmanagement Vorarlberg für die Gymnasien" stärkt die Kooperation zwischen den AHS, der Wirtschaft und wichtigen gesellschaftlichen Bereichen.
- Jeder zweite Schulabgänger in Vorarlberg beginnt eine Lehre. Der große Erfolg der Dualen Ausbildung ist auf die gute Zusammenarbeit zwischen Landesberufsschulen und Ausbildungsbetrieben zurückzuführen. "Die Duale Ausbildung ist eine Vorarlberger Erfolgsstory", betont Stemer.

In der Verkehrserziehung arbeiten Landesschulrat, Land Vorarlberg, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Sichere Gemeinden, ÖAMTC, ARBÖ, Exekutive, Jugendrotkreuz, AUVA, Bildungsministerium, Verkehrsministerium u.a. eng zusammen.

Schöne Beispiele der Zusammenarbeit zwischen Schule und Tourismus sind die Angebote "Montafon erleben - Montafon zum Verlieben" und "see you - Bregenz Tage für Vorarlberger Schulen". Beide Initiativen laden Schulklassen ein, die eigene Heimat besser kennen zu lernen.

(so/gw,nvl)

~

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Tel.: 05574/511-20137

Fax: 05574/511-20190

Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67

<mailto:presse@vorarlberg.at>

<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0015 2004-08-18/08:54

~

180854 Aug 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040818_OTS0015